

Änderungen bei Berlin Street

27. Juli 2018: Frischzellenkur

Das Layout wurde in vielen Einzelpunkten geändert, etwas aufgefrischt, umgebaut. Die Suchfunktion wurde verbessert, Rubriken zusammengelegt und knapp 200 Artikel gelöscht, weil sie nur in ihrer Zeit interessant waren. Und unter der Haube gab es einen Sicherheitsrelaunch. Vor allem aber werden nun zentral jeweils 24 zufällig ausgewählte Artikel angezeigt. Der neueste bleibt aber wie bisher oben stehen, die fünf vorigen haben einen neuen Platz in der linken Spalte.

Parallel dazu ist die Website DerTiergarten.de online gegangen, mit Informationen rund um den Großen Tiergarten.

28. August 2016: Suche nach der Mitte von Berlin

Ab heute erscheint wöchentlich ein Text aus Hanno Wuppers Buch "[Suche nach der Mitte von Berlin](#)". Der letzte Text erschien am 1.10.2017, nach Hannos Tod.

23./24. September 2015: Server

Aufgrund eines Angriffs auf den Server muss Berlin Street zeitweise deaktiviert werden. Im Zuge der Gegenmaßnahmen wird gleich auch der geplante Relaunch der Website umgesetzt. Das Layout der New York Times ist damit nach acht Jahren abgelöst.

19.10.2014: Kein Paradies

Neue Rubrik [Kein Paradies](#) mit Prosa-Stücken.

5.9.2013: Festung Europa

Neue Rubrik Festung Europa zum Thema Asyl und Flüchtlinge.

8.2.2011: Tweets

Die jeweils letzten Twitter-Einträge von Berlin Street werden jetzt auf der Startseite angezeigt.

29.12.2010: Buchladen aufgelöst

Aufgrund der Geschäftspolitik von Amazon in Bezug auf WikiLeaks habe ich meinen kleinen [Online-Buchladen mit 200 Büchern aufgelöst](#). Er lief im Partnerprogramm mit Amazon, aber auf solche "Partner" möchte ich lieber verzichten.

28.12.2010: Artikel als PDF

Ab heute kann man sich Texte auch im PDF-Format anzeigen lassen, z.B. wenn man sie ausdrucken möchte.

Sämtliche Navigationselemente sind dabei ausgeblendet.

Einfach auf das entsprechende Symbol am Ende des Textes klicken!

20.10.2010: Berlin Street mobil

Wer in seinem Smartphone die Website aufruft, landet ab sofort auf einer speziellen Seite, die auf kleinen Handy-Displays wesentlich nutzerfreundlicher ist, als das übliche Layout. Eine spezielle Adresse muss dafür nicht eingegeben werden.

8.10.2010: Spionagestadt-Berlin

In einer neuen, kleinen Serie bringe ich hier Artikel, die sich mit dem Thema Spionage während der Nazi-Zeit sowie im Kalten Krieg beschäftigen.

Alle Artikel unter dem [Stichwort Spionage](#)

29.4.2010: Typen

Es gibt ab heute eine neue Rubrik bei Berlin Street: [Typen](#). Hier werden Menschen aus Berlin vorgestellt, die etwas

Besonderes geleistet haben, etwas Spannendes machen oder einfach nur für sich interessant sind.

26.3.2010: Fotos aus Moabit

Berlin Street hat ein neues Projekt: Moabit Street ist ein Fotoblog. [Das Projekt wurde 2016 wieder beendet.]

3.3.2010: Ojmel wird Pinox

Vor vielen, ach was : vor sehr vielen Jahren, um 1981 herum, habe ich in Groningen (Flachland) eine Wandzeitung fabriziert, in der Gedanken und Artikel veröffentlicht wurden, mal satirisch, mal ernst gemeint. Zurück in Berlin hab ich das hier weitergeführt. Die Wandzeitung hieß "Pinox" und kürzlich habe ich mich ihrer erinnert und in Gedenken an dieses Werk wird die Rubrik "Ojmel", vormals "Quark" nun unter den Namen "Pinox" weitergeführt. Der Kampf geht weiter!

22.2.2010: Links bei Berlin Street

Eigentlich ein Muss, bisher aber stiefmütterlich behandelt: Die LINKS bei Berlin Street sind jetzt nicht mehr auf einer Unterseite versteckt, sondern in der rechten Seitenspalte von allen Seiten aus erreichbar.

23.9.2009: Spaziergänge in Berlin

Vor zehn Jahren starb in Berlin Diether Huhn, der zuvor 250 [Spaziergänge in Berlin](#) im Bezirks-Journal veröffentlicht hatte. Anlässlich des Todestags habe ich freundlicherweise vom Verlag und seiner Witwe die Genehmigung erhalten, die Spaziergänge nochmal online zu publizieren. Angefangen wurde damit ni diesem Monat.

27.7.2009: Newsletter @ Twitter

Statt einmal jährlich im Newsletter werden aktuelle Infos künftig nur noch bei Twitter veröffentlicht. Das ist schneller, aktueller, sexyer und kann auch abonniert werden .

Entweder Sie schauen regelmäßig auf die Twitter-Seite:

www.twitter.com/berlinstreet

Oder Sie abonnieren den RSS-Feed. Dann erhalten Sie Informationen über Beiträge und neue Artikel über Ihr E-Mail-Programm oder eine anderen Reader.